

Erneuerung und Frieden



Jasmuheen
über das „Upgrade“ unserer Erde

Die Sonne scheint, der Himmel ist blau und auf der Erde liegen die Überreste der Verwüstung, die Tropensturm „Oswald“ mit sich gebracht hat. Ich betrachte die sieben entwurzelten Bäume in meinem Garten. Während ich den Schaden begutachte und so viel wie möglich retten möchte, bin ich mir auch über die emotionale Zerstörung entlang der australischen Ostküste bewusst, wo wieder einmal Städte überflutet sind und Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben. Während ich Blätter und Äste zusammenkehre, schaufeln andere Schlamm aus ihren Häusern und hoffen ebenfalls, so viel wie möglich zu retten. Der Sturm ist nach Süden gezogen, angetrieben von der Zyklon-Saison mit ihren zyklischen Rhythmen und neuen Strömungen, die manche für eine Folge der globalen Erwärmung halten. Eine sanfte Brise zieht jetzt durch das Tal, wo ich lebe. Ein Gefühl der Ruhe kehrt ein. Überall auf der Welt müssen wir uns auf die sich verändernden Wettermuster einstellen, während die Zyklen der Erde

weiterfließen und das „Upgrade“ unserer Welt sich fortsetzt.

Die Menschheit hat schon immer unter dem Einfluss der Natur gelitten. Eiszeiten kamen und gingen, so wie Zivilisationen, die ihren Abdruck auf unserer Erde hinterlassen haben. Die indigenen Völker sagen, wenn der menschliche Einfluss auf unsere Erde zu disharmonisch wird, reinigt sich Mutter Natur durch das Wetter. Während damit das Mitgefühl für andere steigt und Türen für neue Seinsweisen geöffnet werden, gibt es noch viel auf unserer Welt zu tun, um die verschiedenen Ströme zu vereinen.

Inmitten von Chaos und Zerstörung fällt es oft schwer, friedvolle und vereinte Felder zu kreieren. Unser mitfühlendes Herz ist mit Fürsorge und Besorgnis für Hilfsbedürftige beschäftigt. In Zeiten wie diesen erinnere ich mich bewusst an das größere Bild. Die Dauer eines menschlichen Lebens ist wie eine Sekunde im Zeitzyklus des multidimensionalen und ewigen Seins, das wir sind. Diese Sichtweise hilft, sich von Beurteilungen zu lö-

sen, denn jedes Individuum wächst und lernt auf seine Weise.

In letzter Zeit finde ich mich oft außerhalb meines Körpers und diskutiere die menschliche Lebenswelle im Allgemeinen, während ich von Seelen umgeben bin, die die Reise in solche Dichtheit wie unsere noch nicht gewagt haben. Ihre Fragen über das Leben auf der Erde sind endlos. Diese Wesen werden kosmisch genährt, sie sind von Licht erfüllt und angetrieben. Ihre Gegenwart wird offensichtlich, wenn wir still sind, denn sie sind nun verstärkt auf unsere Welt eingestimmt.

Zurzeit sind viele Augen auf unsere Welt gerichtet, da immer mehr aus den reinsten Energiefeldern sich einstimmen, um zu sehen, welche Richtung wir wählen. Sie sehen uns als Mitschöpfer, als Götter in einer Form, ständig innerhalb des Quantenfeldes interagierend – wissentlich oder nicht. Sie finden es seltsam, dass wir uns noch nicht alle an unsere Macht erinnern, um Veränderungen zum höchsten Wohle für alle zu bewirken. Sie sehen, wie leicht man auf der Erde konditioniert wird, zu glauben, man sei ein begrenztes Wesen. „Bleibt dran“, erinnern uns meine Freunde auf der inneren Ebene.

Zu lange haben wir geglaubt, schwach und äußeren Kräften ausgeliefert zu sein. Die sich verändernden Wettermuster sollten uns wachrütteln. Wir können uns wieder mit der Natur harmonisieren. In Meditation können wir das machtvolle kosmische Wesen Gaias spüren und uns mit ihr verbinden. Die Schamanen unserer Welt sagen, dass wir kollektiv mächtig genug sind, um bestehende Wettermuster zu beeinflussen, besonders wenn wir uns wieder mehr der Erde widmen. Lasst uns gemeinsam in Harmonie mit unserer Erde leben!

Text: Jasmuheen

Illustration: © Devam Will

Fotos: © Dmitriy Denysov / 123rf.com; Jasmuheen

Termine mit Jasmuheen

1-Tages-Intensiv-Seminar :
„PRANA-SPECIAL“, 26.06.13

4-Tages-Intensiv-Retreat,
27.06.–30.06.13
„JA – 2013“ – Friedens-Paradigmen
für eine neue Zeit“

Jonathan-Seminarhotel, Chiemsee
www.jonathan-seminarhotel.de

Anmeldung: Maria Agostini
☎ 08807-83 22
www.mariaagostini.de